

1. TIPP-KICK- CLUB PORZ



1972

TIPP-KICK KURIER AUSGABE NR. 6
31 AUGUST 1973

Inhalt

Seite 1.

Freundschaftsspiele
im Monat "August"

Seite 2.

Stand der 10er- Serie
Werbung

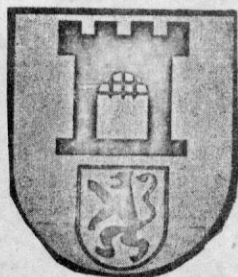
Seite 3.

Club - Nachrichten

Seite 4.

Artikel der
"Welt am Sonntag"

Herausgeber: Peter Neuhaus



Auflage
20 Stk.

Druck und Gestaltung
Peter Neuhaus

Porz aktuell

Der Deutsche Ex-Meister im Halbweltergewicht
Horst Brinkmeier demnächst aktiv im Club=
geschehen des 1TKC

Im November in Porz: Freundschaftsspiel des
1TKC Porz 72 gegen den Deutschen Mannschafts
Vizemeister Kickers Hamburg

Helmut Gehroke verläßt den 1TKC Porz 1972

Schwache Vorstellung des Westdeutschen TK-
Vizemeisters Franz Josef Braun in Porz gegen
Peter Neuhaus

Demnächst riesig große Werbeaktion des 1TKC
Porz 72 mit 2. Bundesligavereinen
(Laßt Euch überraschen !)

KURZ ABER WICHTIG

aktuell^{1.}

Freundschaftsspiele im August

Im Monat "August" fanden insgesamt 13 Spiele statt. Auch F-J Braun von der Aachener Viktoria war zu einigen Spielen am 31. August in Porz zu Gast. Leider konnte er nur gegen Peter Neuhaus spielen, da sonst kein anderer Spieler des Porzer Spielkreises anwesend war. Das war doch recht unerfreulich.

Sehr erfreulich dagegen war die Tatsache das Peter Neuhaus recht knappe Niederlagen vom Ergebnis her einstecken mußte, es zeigte sich also das wir doch recht viel dazugelernt haben (im Vergleich zu früheren Auseinandersetzungen). Überraschend schwach spielte der Westdeutsche Vizemeister des Jahres 1973.

Nur mäßige Leistung

Ergebnistafel der Freundschaftsspiele

Nachtrag zum Monat "Juli"

24. Juli	Neuhaus	-	B. Fuchs	8:7	6:7	
7. August	Neuhaus	-	Uwe Daumann	6:1		
13. August	Neuhaus	-	H. D. Rath	11:8		
17. August	Neuhaus	-	H. D. Rath	6:13	10:10	10:14
				9:11		
31. August	Neuhaus	-	F. J. Braun	4:9	8:11	7:12
				14:16	9:15	10:10
				12:14		

Ein Test für die Nerven

Die großen Freundschaftsspiele

Daraus ergibt sich folgende TKC-Monatswertung

1. Peter Neuhaus	19Sp.	6-3-10	15:23	179:176
2. Heinz Dieter Rath	7Sp.	3-2-2	8:6	71:62
3. Benno Fuchs	2Sp.	1-0-1	2:2	14:14
4. Willi Hullmann	2Sp.	1-0-1	2:2	6:15
5. Uwe Daumann	3Sp.	0-0-3	0:6	6:22

Jahres Gesamttabelle des 1TKC Porz 72. Stand 31. August 1973

1. Peter Neuhaus	118	77-8-33	162:74	1307:925
2. Heinz Dieter Rath	132	73-9-50	155:109	1086:916
3. Benno Fuchs	99	61-5-33	127:71	977:779
4. Heinz Lindenau	79	17-5-57	39:119	444:775
5. Willi Hullmann	34	18-1-15	37:31	146:147
6. Helmut Gehrke	85	4-3-78	11:159	173:839
7. Uwe Daumann	30	3-1-26	7:53	67:223
8. Ernst Fuchs	3	1-0-2	2:4	14:19

Stand aktuell

Stand der 10-er Serie

14. August

Peter Neuhaus - Heinz Dieter Rath 9-11 93-89

Stand der 10er Sereie am 14 August 1973

1. Dieter Rath	8 Sp.	4-3-1	11:5	84:76	669:642
2. Peter Neuhaus	7 Sp.	3-2-2	8:6	94:46	669:455
3. Benno Fuchs	3 Sp.	1-1-1	3:3	34:26	218:184
4. Ernst Fuchs	2 Sp.	0-0-2	0:4	5:35	79:217
5. Heinz Lindenau	1 Sp.	0-0-1	0:2	3:17	75:130
6. Helmut Gehrke	1 Sp.	0-0-1	0:2	0:20	21:103

Im Duell der beiden führenden Spielern behauptete sich Heinz Dietr Rath nach einem schwerem Kampf. Leider fanden bis jetzt aus zeitlichen Gründen keine andern Spiele statt.

Werbung

Eine Presseaktion der TK-Werbung startete der 1. Vorsitzende Peter Neuhaus. Er schrieb an Zeitungen im Raume Porz und im ganzen Bundesgebiet, und stellte somit Tipp-Kick und der 1. TKC PORZ 72 vor. Den ersten Artikel sehen Sie unten. Diesen Artikel brachte die "Kölnische Rundschau" in Ihrer Porzer Ausgabe vom 31. August 1973.

Im Gegensatz zu den tollen Aktionen des DTFV ist dieser recht kleine Artikel im Grunde genommen recht uninteressant, aber wir in Porz sind auch mit diesem kleinen Artikel sehr sehr zufrieden. Mann kann jetzt nur noch hoffen das diese Zeilen anklang im Porzer Stadtgebiet und im Umkreis von Porz auf größeres Interesse stoßen.

Tischfußballer gesucht

r. Porz. Der am 15. September vorigen Jahres gegründete 1. Tipp-Kick-Club Porz gehört seit dem 1. Juli dieses Jahres dem Deutschen Tischfußballverband an. Der Verein, der anfangs sechs und derzeit acht Mitglieder zählt, versucht, dieses Freizeitvergnügen für jung und alt für einen möglichst großen Teil der einheimischen Bevölkerung attraktiv zu machen. Auskunft erteilt Peter Neuhaus, Porz, Josefstraße 3.

ARTIKEL
DER AUSGABE
PORZ
DER KÖLNISCHEN RUND-
SCHAU VOM
31.8.1973

WORLD CUP IM MINIFUßBALL

Zum Artikel in unserer letzten Ausgabe des TKC-Kuriers Nr. 5 vom 31. Juli 1973 brachten wir einen Zeitungsausschnitt der "Welt am Sonntag" über Den WORLD-CUP im Minifußball. Dazu schrieb uns Fabrikant Peter Mieg aus Schwenningen folgendes.

Dabei handelle es sich um das "ORAKEL VON SCHWENNINGEN" einem groß angelegten Journalisten Turnier das einen inoffiziellen Weltmeister ausspielen sollte. Daran werden alle großen Sportjournalisten beteiligt sein. Er schrieb weiter das diese Werbeaktion dem TK-Sport zugute kommen wird und eine Unterstützung der TK-EDM 1974 nicht ausschließen wird.

In diesem Sinne sind wir froh über diese Aktion, die bestimmt unseren Sport noch attraktiver machen wird.

Werbung bringt Erfolg!

Nachrichten

aktuell

- Leider ist keine spielerische Verbindung mehr mit dem TFC Troisdorf möglich, da der TFC einen anderen Weg eingeschlagen hat. Wir aber hätten auch ohne Beitritt zum DTFV keinem spielerischen Vergleich mehr zugestimmt ---
- Mit der Veröffentlichung des Schreibens, des Spielleiters vom TKS Union Kohlscheid Herrn Joseph Küsters (Seite 5) möchten wir einen dicken Strich unter die Sache "Kohlscheid" machen. ---
- Zum selben Thema bedanken wir uns für eine Richtigstellung (aus Kohlscheider Sicht) zum Artikel "Westdeutsche Einzelmeisterschaft" mit Begleiterscheinungen beim TKS Mitglied Herrn Prokopka. ---
- Für Vereinspost im Monat "August" bedanken wir uns recht herzlich bei: Bremer Kickers, TFC Troisdorf, Herrn Joseph Küsters, Herrn Prokopka unserem Mitglied Heinz Lindenau der uns Urlaubsgrüße aus Österreich zusandte, und bei Peter Mieg aus Schwenningen. Nochmals Vielen Dank !
- Franz Josef Braun kann nun doch die von Ihm ins Leben gerufene Aacnener Viktoria aufrecht erhalten. (Unsere Meinung: Nicht immer gleich die Flinte ins Korn werfen.) ---
- Der Gesamte 1 TKC Porz 1972 gratuliert von hier aus dem neuen Deutschen TK-Mannschaftsmeister, der TFG 38 Hildesheim. ---
- Es deuten sich im Monat "September" 2 Neuzugänge im Spielbetrieb des 1 TKC Porz 72 an. ---
- Herzliche Glückwünsche auch an dieser Stelle vom gesamten Club für unser Mitglied Heinz Lindenau, zur bestandenen Prüfung eines Buchdruckers. ---

EINE MITTEILUNG IN EIGENER SACHE

Leider werden sich in nächster Zeit einige gewisse Schwierigkeiten mit dem Druck unserer Vereinszeitung dem "TKC Kurier" ergeben. Die wir aber so schnell wie möglich abstellen werden. Darum bitten wir um etwas Geduld mit dem Erhalt unserer nächsten Ausgaben. Aber dann werden zum Monatsende wieder die Vereinszeitungen des TKC Porz ihren Weg durch TK-Deutschland machen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Artikel aus der "Welt am Sonntag" vom 5. August 1973

Erscheinungsort: Hamburg

Sportspiele

Eishockey zu Hause

Curling, Fallschirmspringen, Zehnkampf und Eishockey zu Hause auf dem Wohnzimmertisch? Was in den USA gang und gäbe ist, setzt sich in der Bundesrepublik nur mühsam durch Sportspieler.

Zu Unrecht, denn einige der Minivarianten luftiger Sportarten sind derart durchgefeilt, daß sie dem Original aufs Haar gleichen. In der Bundesrepublik werden derzeit von sechs Firmen in neun Disziplinen 15 Sportspiele angeboten. Spitzensportarten: Fußball, Autorennen und Pferdejagden.

Über jede Kritik erhaben sind dabei die zwar schwierig zu spielenden, aber ungeheuer naturgetreuen Kästen der Firma 3M (die allerdings je 58 Mark kosten). Dafür können vier der fünf Spiele auch zu sechst betrieben werden. Einziger Nachteil: die 3M-Hits sind so professionell, daß nur der sie ver-



Ein Fußballer von Tipp-Kick
Klassiker der Sportspieler.

gnügend spielen kann, der die jeweilige Sportart auch in Wirklichkeit ausübt.

Meiner Meinung nach das beste Spiel, das auf dem Markt ist, nennt sich „Jockey“ und kommt aus dem Hause Otto Maier in Ravensburg. Hierbei laufen Pferde nach Ereigniskarten, aber: Auf dem Umweg über einen Wettschalter kann selbst der Verlierer noch den Einlauf richtig tippen und gewinnen. Der Spieler ist also Jockey und Zuschauer zugleich. Und das macht dieses Pferdespiel vom Start weg spannend.

Viele der 15 vorgestellten Spiele sind gewöhnliche Hausrück-Würfel-Spiele, oder mechanische Fingerübungen, so das bekannte Tip-Kick. Aus dem Rahmen fallen aber noch der „Zehnkampf“ von Brohm (neun Möglichkeiten, Verluste aufzuholen) und das Autorennen „1000KM“ von FX. Schmid, das mit durchdachten Karten gespielt wird. Axel Thorer

Sportarten	Name	Hersteller	Preis	Format	Mitspieler	Beurteilung
Fußball	Tipp-Kick	Mieg	53,80	110 × 63	2	1
	Tor	Brohm	27,50 DM	70 × 49,5	2	1
	Fußball-Pokal	ASS	9,80	34 × 24	2	4
Autorennen	Valliant	ASS	14,80	43 × 38	4	3
	1000 KM	FX. Schmid	14,95	Karten	6	2
	Speed Circuit	3M	58	44,5 × 81,5	6	1
Eishockey	Hockey	3M	58	44,5 × 81,5	2	1
	Cresta	Mieg	59	95 × 73	2	3
Baseball	Cross Cross	FX. Schmid	29	28 × 28	4	2
Segeln	Regatta	3M	58	44,5 × 81,5	6	1
Golf	Thinking Man	3M	58	44,5 × 81,5	6	1
Zehnkampf	Zehnkampf	Brohm	19,90	70 × 49,5	4	2
Pferderennen	Win, Place & Show	3M	58	44,5 × 81,5	6	1
	Jockey	Otto Maier	30	53 × 18	6	1+
Jagd	Jagdspiel	Otto Maier	13,80	39 × 28	8	3



1947 - 1972

25 JAHRE UNION

UNION 1947 KOHLSCHEID / AACHEN

Kreis für Tisch-Sportspiele

Spielleiter: Joseph Küsters

Anschrift: 5122 Kohlscheid, Brunnenstr. 11

Fernruf: 02407 / 1204

16. August 1973

An den
1. TKC Porz
Herrn
Peter Neuhaus
5050 Porz / Rhein
Josefstraße 3

Sehr geehrter Herr Porz !

Die Berichterstattung in Ihrem TIPP-KICK-KURIER Nr. 4 vom 30. Juni 1973 über die Aachener Veranstaltung am 17. Juni 1973 müssen wir, soweit sie uns betreffende Angaben enthält, als absolut unrichtig und bewußt unwahr mit aller Entschlossenheit zurückweisen.

Zu Ihrer Anmerkung über das beabsichtigte Freundschaftsspiel zwischen Ihrem Mitglied Helmut Gehrke und unserem Mitglied Horst Pokroppa möchten wir Sie darauf hinweisen, daß Sie es uns überlassen müssen, wann wir wo gegen wen spielen. Zwischen unseren Spielkreisen waren vorher keinerlei Gespräche über ein oder mehrere Spiele geführt worden. Im übrigen sei klargestellt, daß unser Spieler Horst Pokroppa keineswegs gesperrt worden ist, weder in Aachen selbst noch später.

In diesem Zusammenhang dürfen wir Sie auch auf den Beitrag "Kein Braun - keine Meisterschaft ?" in der Nummer XXXI/73 vom 30. Juli 1973 des Spielkreises Troisdorf aufmerksam machen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zu den hier angeführten Punkten in absehbarer Zeit äußern würden.

Mit freundlichen Grüßen

J. Küsters
T.K.S. UNION 1947 Kohlscheid